



DragonFly DAC – Flughandbuch

Dieses kurze Handbuch erklärt Ihnen in wenigen einfachen Schritten, wie Sie Ihr Computersystem so einstellen, dass der Ton von Musik, Filmen, Webvideos etc. mit der bestmöglichen Klangqualität über DragonFly abgespielt wird – die Computer-Warntöne und -Klänge werden weiterhin über die in den Computer integrierten Soundkarten und Lautsprecher abgespielt. Zunächst soll es um die Lautstärke-Einstellungen gehen, weil dieser Teil der Anleitung für alle Betriebssysteme gilt.

Lautstärke einstellen

Wenn Sie DragonFly mit Kopfhörern, aktiven Lautsprechern oder einem Leistungsverstärker nutzen, ist es am besten mit niedriger Lautstärke zu starten, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Wenn Sie DragonFly in diesem „geregelten Ausgangsmodus“ verwenden, empfehlen wir folgendermaßen vorzugehen:

- Die Lautstärke im Musikabspielprogramm (z. B. iTunes®) sollte auf Maximum eingestellt werden.
- Der Haupt-Lautstärkeregler des Computers (im Betriebssystem) sollte etwa auf 25 % des Maximum gestellt werden.
- Stellen Sie dann die gewünschte Lautstärke über die Lautstärkeeinstellung des Computers ein.

Wenn die Lautstärke im Musikabspielprogramm auf Maximum gestellt und die Computer-Lautstärkeregelung verwendet wird, kann die integrierte 64-stufige, analog arbeitende Lautstärkekontrolle des DragonFly die volle Auflösung und maximale Klangqualität sicherstellen.

DragonFly kann außerdem wie eine klassische unregelmäßige Quellkomponente (beispielsweise ein CD-, DVD- oder Blu-ray-Player) arbeiten und an einen Standardeingang eines Receivers oder Vorverstärkers angeschlossen werden. Für diese Art der Anwendung sollten sowohl der Lautstärkeregler des Musikplayers als auch die Computerlautstärkeregelung auf Maximum gestellt werden. Dieser „unregelmäßige Ausgabemodus“ ermöglicht es dem Audio- oder A/V-System, die Kontrolle über die Lautstärkeregelung zu übernehmen.

Mac OS X® Setup

Mountain Lion, Lion & Snow Leopard Page 14

Diese Konfigurationsanweisungen zeigen die Fenster des aktuellen Mac OS X Mountain Lion. Es gibt zwischen Snow Leopard, Lion und Mountain Lion keine Unterschiede bei der Konfiguration.

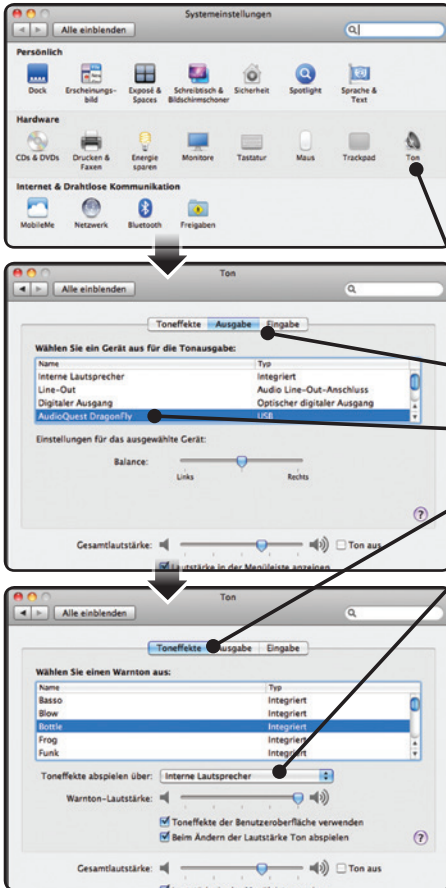
Einstellungen für Windows®

Windows 7 & 8..... Page 17

Windows XP Page 20

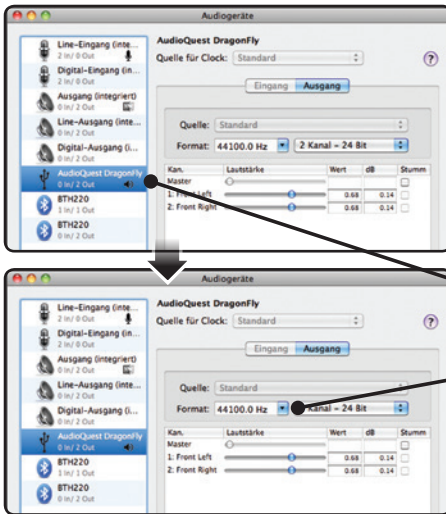
Derzeit ist DragonFly nicht kompatibel mit Windows Vista. Die Kompatibilitätsprobleme dieses Betriebssystems mit Audiogeräten sind Microsoft bereits bekannt, und es wird an einer Lösung gearbeitet. AudioQuest empfiehlt die Verwendung von Windows XP oder ein Upgrade auf Windows 8. Die jeweils aktuellen Informationen erhalten Sie auf audioquest.com/DragonFly/Vista

Mac OS X



So verwenden Sie die „Systemeinstellungen“, um Audio über DragonFly und Signal- und Warntöne über die Computerlautsprecher abzuspielen.

- Stecken Sie DragonFly in den USB-Eingang Ihres Computers.
- Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ vom Dock aus oder über das Apple® Drop-down-Menü oben links.
- Klicken Sie auf das Icon „Ton“.
- Klicken Sie im Fenster „Ton“ auf den Tab „Ausgabe“.
- Wählen Sie „AudioQuest DragonFly“ aus.
- Klicken Sie im Fenster „Ton“ auf den Tab „Toneffekte“.
- Im Drop-down-Menü „Toneffekte abspielen über“ wählen Sie „Interne Lautsprecher“ aus.
- Schließen Sie das Fenster.



So stellen Sie das „Audio Midi Setup“ ein, dass Computeraudio über DragonFly wiedergegeben wird.

- Öffnen Sie den Ordner „Programme“ und dann „Dienstprogramme“.
- Dort öffnen Sie mit einem Doppelklick das „Audio Midi Setup“.
- Im Fenster „Audiogeräte“ klicken Sie auf „AudioQuest DragonFly“.
- Wählen Sie im Drop-down-Menü „Format“ eine Samplingrate aus; wahrscheinlich wird dies 44100,0 Hz sein – bitte lesen Sie die folgende Erläuterung.

Warum ist „Format“ wichtig?

CDs spielen in 44100,0 Hz.

Komprimierte MP3- und AAC-Musikdateien sowie Audiostreams werden üblicherweise in drei verschiedenen Qualitätsstufen codiert: 128 kbps, 256 kbps (iTunes Plus) und 320 kbps – und meist werden sie als 44100,0-Hz-Dateien wiederhergestellt.

Viele Musikdownloads und in Apple Lossless oder FLAC gerippte CDs werden mit 44100,0 Hz wiederhergestellt.

Sollten Sie höher aufgelöste Dateien haben, ist es wichtig, die korrekte höhere Samplingrate zu wählen, um das Maximum aus diesen Dateien herauszuholen und die Information an DragonFly zu übermitteln, welche der beiden integrierten „Clocks“ für die jeweilige Samplingrate optimal geeignet ist.

Einige Programme (beispielsweise NPR) verwenden 48000,0 Hz. Diese 24-Bit-/48000,0-Hz-Dateien können erstaunlich nah an die Klangqualität von Dateien mit höherer Samplingrate herankommen.

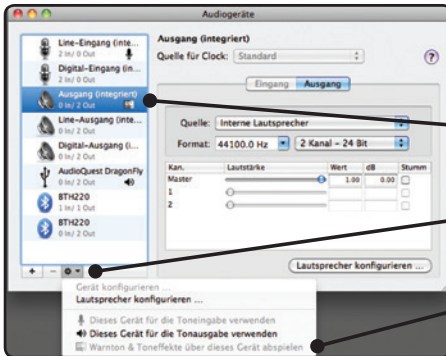
Einige „High-Res“-Dateien verwenden 88200,0 Hz, weil dies eine Vielfache der Standard-CD-Samplingrate ist.

Einige „High-Res“-Dateien verwenden 96000,0 Hz, weil dies eine Vielfache der auf DVDs, Blu-rays und in der Computerwelt verwendeten Samplingrate ist.

Die beleuchtete Libelle auf dem DragonFly zeigt mit verschiedenen Farben den Status oder die Samplingrate an:


Rot: Standby **Grün:** 44100,0 Hz
Blau: 48000,0 Hz **Bernstein:** 88200,0 Hz
Magenta: 96000,0 Hz


Mac OS X - fortsetzung



So stellen Sie sicher, dass **Toneffekte** an die Comput-erlautsprecher und nicht an DragonFly gesendet werden.

Im bereits geöffneten Fenster „Audiogeräte“ klicken Sie zuerst auf „Ausgang (integriert)“.

Klicken Sie auf das Zahnrad-Icon  und öffnen so das Dropdow-Menü.

Stellen Sie sicher, dass „Warn- ton & Toneffekte über dieses Gerät abspielen“ inaktiv (hell- grau) ist. Sollte es noch aktiv sein, klicken Sie darauf, um es auszuwählen, sodass nun das Icon  neben „Ausgang (integriert)“ erscheint.

Schließen Sie Ohrstöpsel, Kopfhörer oder ein Kabel an Ihre aktiven Lautsprecher oder Ihren Verstärker an, und schon können Sie loshören!

Besuchen Sie www.audioquest.com/DragonFly/Advanced für erweiterte Einstellungs- möglichkeiten sowie weitere Tipps, Tricks und Techniken, die Ihnen helfen, den besten Klang aus beliebigen Musikwiedergabe-Anwendungen wie iTunes JRiver, Pure- Music, Decibel, Amarra etc.herauszuholen. Dort finden Sie außerdem eine Auflistung, welche Elektronik und Geräte mit DragonFly kompatibel sind.

Windows 7 und 8



So senden sie mithilfe der „**Systemsteuerung**“ und der „**Sound**“-Einstellungen Audio an DragonFly und lassen Signal- und Warntöne weiterhin über die Computerlautsprecher ausgeben.

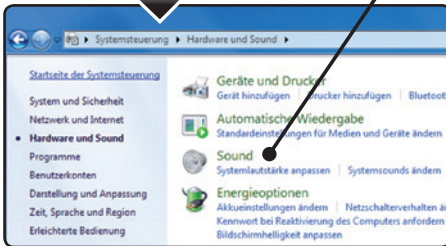
● Stecken Sie DragonFly in den USB-Eingang Ihres Computers.

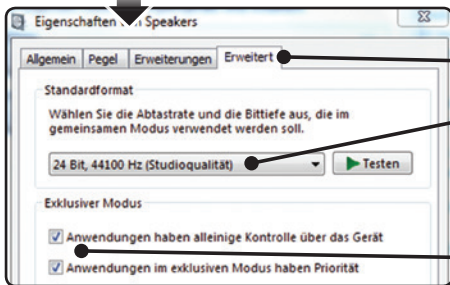
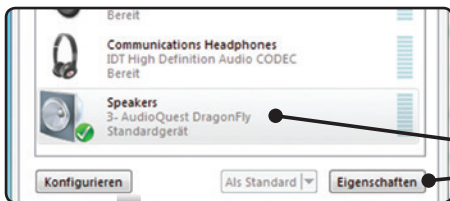
● Gehen Sie zum Start-Menü und starten Sie die „Systemsteuerung“.



● Öffnen Sie „Hardware und Sound“.

● Wählen Sie „Sound“ aus.





- Der AudioQuest DragonFly ist als Lautsprecher („Speakers“) hinzugefügt. Stellen Sie sicher, dass er als Standardgerät eingestellt ist.
- Klicken Sie auf „Speakers“.
- Um weitere Einstellungsmöglichkeiten zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
- Klicken Sie auf den Tab „Erweitert“.
- Wählen Sie im Drop-down-Menü die Samplingrate aus; wahrscheinlich wird dies „24 Bit, 44100,0 Hz“ sein – bitte lesen Sie die folgende Erläuterung.
- Setzen Sie Häkchen in beiden Optionen bei „Exklusiver Modus“ und klicken Sie anschließend auf „OK“.

Warum ist die Einstellung bei „Standardformat“ wichtig?

CDs spielen in 44100,0 Hz.

Komprimierte MP3- und AAC-Musikdateien sowie Audiostreams werden üblicherweise in drei verschiedenen Qualitätsstufen codiert: 128 kbps, 256 kbps (iTunes Plus) und 320 kbps – und meist werden sie als 44100,0-Hz-Dateien wiederhergestellt.

Viele Musikdownloads und in Apple Lossless oder FLAC gerippte CDs werden mit 44100,0 Hz wiederhergestellt.

Sollten Sie höher aufgelöste Dateien haben, ist es wichtig, die korrekte höhere Samplingrate zu wählen, um das Maximum aus diesen Dateien herauszuholen und die Information an DragonFly zu übermitteln, welche der beiden integrierten „Clocks“ für die jeweilige Samplingrate optimal geeignet ist.

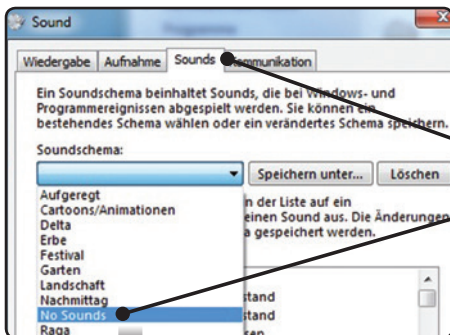
Einige Programme (beispielsweise NPR) verwenden 48000,0 Hz. Diese 24-Bit-/48000,0-Hz-Dateien können erstaunlich nah an die Klangqualität von Dateien mit höherer Samplingrate herankommen.

Einige „High-Res“-Dateien verwenden 88200 Hz; Windows 7 ist derzeit nicht in der Lage, diese Samplingrate zu verarbeiten. Um 88200-Hz-Musikdateien abspielen zu können, müssen Windows-7-Benutzer 44100 Hz, 48000 Hz oder 96000 Hz auswählen; wobei 44100 Hz als beste Alternative empfohlen wird. Windowsfähige alternative Musikabspielprogramme wie JRiver und foobar2000 können 88200-Hz-Dateien mit ihrer nativen Samplingrate abspielen. Informationen und Support zu diesen Playern erhalten Sie auf jriver.com oder foobar2000.org.

Einige „High-Res“-Dateien verwenden 88200,0 Hz, weil dies eine Vielfache der Standard-CD-Samplingrate ist.

Die beleuchtete Libelle auf dem DragonFly zeigt mit verschiedenen Farben den Status oder die Samplingrate an:

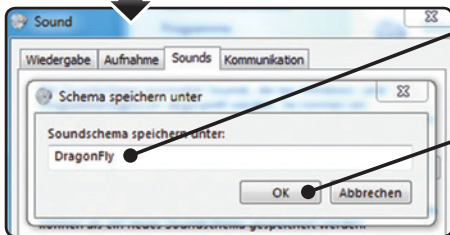
Rot: Standby **Grün:** 44100 Hz
Blau: 48000 Hz **Bernstein:** 88200 Hz
Magenta: 96000 Hz



So stellen Sie Signal- und Warntöne ein, dass sie über die Computerlautsprecher und nicht über DragonFly wiedergegeben werden.

• Klicken Sie auf den Tab „Sounds“.

• Im Drop-down-Menü unter „Soundschema“ wählen Sie „No Sounds“. Das verhindert, dass Computer-Signaltöne über DragonFly wiedergegeben werden.



• Speichern Sie das Soundschema unter „DragonFly“ ab („Speichern unter ...“ – optional).

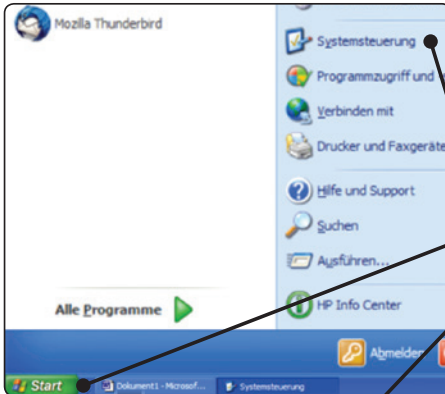
• Klicken Sie auf „OK“.

• Schließen Sie das Fenster.

Schließen Sie Ohrstöpsel, Kopfhörer oder ein Kabel an Ihre aktiven Lautsprecher oder Ihren Verstärker an, und schon können Sie loshören!

Besuchen Sie **www.audioquest.com/DragonFly/Advanced** für erweiterte Einstellungsmöglichkeiten sowie weitere Tipps, Tricks und Techniken, die Ihnen helfen, den besten Klang aus beliebten Musikwiedergabe-Anwendungen wie iTunes JRiver, PureMusic, Decibel, Amarra etc. herauszuholen. Dort finden Sie außerdem eine Auflistung, welche Elektronik und Geräte mit DragonFly kompatibel sind.

Windows XP



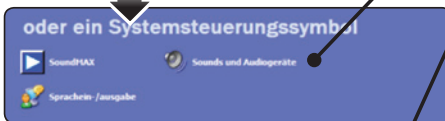
So stellen Sie „Sounds und Audiogeräte“ ein, dass Audio an DragonFly gesendet wird, während Warn- und Signaltöne über die Computerlautsprecher wiedergegeben werden.

• Stecken Sie DragonFly in den USB-Eingang Ihres Computers.

• Klicken Sie auf „Start“ und starten Sie „Systemsteuerung“.

• Wenn Sie die klassische Ansicht verwenden, öffnen Sie „Sounds und Audiogeräte“.

• In der Kategorieansicht öffnen Sie „Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte“ und danach „Sounds und Audiogeräte“.



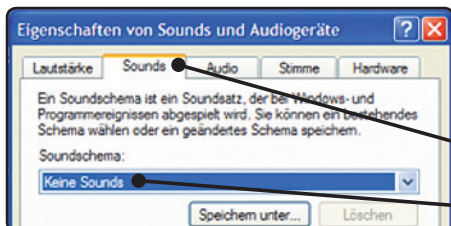
OR





Wählen Sie den Tab „Audio“.

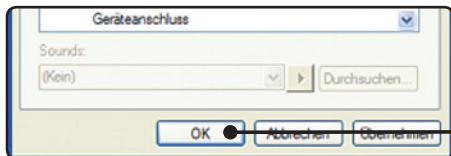
Wählen Sie unter „Soundwiedergabe“ den DragonFly als Standardgerät.



So stellen Sie Signal- und Warntöne ein, dass sie über die Computerlautsprecher und nicht über DragonFly wiedergegeben werden.

Klicken Sie auf den Tab „Sounds“.

Wählen Sie unter „Soundschema“ „Keine Sounds“. Dies verhindert, dass Computer-Warn- und -Signaltöne über DragonFly wiedergegeben werden.



Klicken Sie auf „OK“.

Schließen Sie Ohrstöpsel, Kopfhörer oder ein Kabel an Ihre aktiven Lautsprecher oder Ihren Verstärker an, und schon können Sie loshören!

Besuchen Sie **www.audioquest.com/DragonFly/Advanced** für erweiterte Einstellungsmöglichkeiten sowie weitere Tipps, Tricks und Techniken, die Ihnen helfen, den besten Klang aus beliebigen Musikwiedergabe-Anwendungen wie iTunes JRiver, PureMusic, Decibel, Amarra etc. herauszuholen. Dort finden Sie außerdem eine Auflistung, welche Elektronik und Geräte mit DragonFly kompatibel sind.